



Sterntalerhaus

Jahresbericht 2012



Im Jahre 2001 gründete nach langen und intensiven Vorbereitungsmaßnahmen der Kreisverband des Deutschen Roten Kreuzes in Duisburg die erste DRK-Stiftung im Bereich des Landesverbandes Nordrhein, die „Stiftung Deutsches Rotes Kreuz Duisburg“. Mit Genehmigungsurkunde vom 5. November 2001 wurde diese Stiftung von der Bezirksregierung Düsseldorf als selbständige Stiftung des bürgerlichen Rechts im Sinne des § 2 Abs. 1 Stiftungsgesetz Nordrhein Westfalen (StiftG NW) mit dem Aktenzeichen 15.2.1.-St.875 genehmigt. Dank zahlreicher Spenden und Zustiftungen von Privatpersonen, Firmen und Institutionen verfügte die Stiftung zum Gründungszeitpunkt über ein Kapital von 300.000 DM.

Bereits ein halbes Jahr nach Gründung begannen Vorstand und Kuratorium mit der Entwicklung des ersten Großprojektes im März 2002, dem Bau eines Kinder- und Jugendzentrums im Duisburger Norden. Zur Realisierung des Projektes war eine Kapitalsumme von mehreren 100.000 Euro notwendig. Durch eine intensive Akquisitionstätigkeit von Stiftung und Jugendrotkreuz und Dank zahlreicher Sponsoren und Stifter sowie einer Zuwendung der ARD-Fernsehlotterie „Ein Platz an der Sonne“ von über 300.000 Euro, konnte im November 2007 der „erste Spatenstich“ an der Westender Straße in Duisburg-Meiderich erfolgen und somit den Start der Bauphase einleiten. Im April 2008 konnte das Richtfest gefeiert werden und rund ein Jahr später, am 17. Juni 2009, erfolgte die offizielle Eröffnung des Kinder- und Jugendzentrums „Sterntaler“, nach einer Bauzeit von rd. 1,5 Jahren und einer Investition von rd. 1,3 Mio. Euro.

In einer kleinen Feierstunde wurde vom Stiftungskuratorium dieses Haus an den Jugendverband des DRK Duisburg, dem Jugendrotkreuz (JRK), zur Nutzung übergeben.

Seit dem Tag der Übergabe führt das JRK seine Erziehungs- und Bildungsarbeit für junge Menschen mit einer altersgemäßen Umsetzung der Rotkreuz-Grundsätze durch. Im Mittelpunkt der JRK-Arbeit steht die individuelle und soziale Entwicklung junger Menschen zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit.

Das nächste und aktuelle Projekt der Stiftung DRK Duisburg läuft mittlerweile. Da das Haus an der Westender Straße vom Jugendrotkreuz aus eigenen Mitteln und durch Spenden finanziert werden muss, werden laufend zu beschaffende Eigenmittel zur Finanzierung gebraucht. Hierzu hat die Stiftung das Projekt „Patenschaften“ ins Leben gerufen, in dem Mitbürger, Spender und Sponsoren motiviert werden sollen, für den laufenden Unterhalt und Betrieb des Hauses zu spenden und somit die Existenz auf Dauer zukünftig zu sichern.

* Textquellen offizielle Veröffentlichung auf der DRK-LV Nordrhein homepage anlässlich des 10 jährigen Bestehens der Stiftung Rotes Kreuz Duisburg , Unterlagen ARD – Fernsehlotterie . Curacon - Wirtschaftsprüfungsbericht Stiftung 2011 Seite 9

**Zum 10 jährigen Bestehen der Stiftung Rotes Kreuz Duisburg sagen die Kinder und Jugendlichen des Sterntalerhauses und das Jugendrotkreuz Danke Schön
!!!!!!!**

Betrachtet man die Jahre seit Übergabe des Hauses, so fällt auf, dass nicht nur politische und gesellschaftliche Veränderungen oder Ferienzeiten den Lebensrhythmus des Hauses und seiner bei Kindern beliebten Außenanlage bestimmen, sondern insbesondere auch Wetter und Jahreszeiten.



Neujahr 2012

Kinder ziehen durch die Straßen und suchen Feuerwerkskörper die nicht gezündet haben. Das Sterntalerhaus liegt einsam und ruhig. Die Kreisleitung sammelt erloschene Raketen und Böller auf dem Gelände ein.

Noch ahnt niemand, dass der offene Treff im Sterntalerhaus im Laufe des Jahres an 44 Wochen an vier Tagen jeweils mindestens 18 Stunden für jedes Kind und Jugendlichen geöffnet ist und das dieses Angebot von etwa 3500 kleinen Besuchern wahrgenommen wird.

Nicht gerechnet sind hier die Sonderaktionen und Ferienbetreuungen.



Die JRK – Kindergruppe Helen Keller wird mittwochs, eine Tanzgruppe donnerstags sowie die Kindergruppe Peanuts und die Jugendgruppe Genesis freitags sich jeweils wöchentlich zu zwei stündigen Gruppenstunden treffen und neben Bastel- und Spielangeboten altersgemäße Erste-Hilfe anbieten und an zahlreichen Sanitäts- und Sozialdiensten teilnehmen. 80 Mitglieder 44 Wochen.

.Einfach tierisch gut

das Sterntalerhaus und seine Kinder





Informationen, Gesprächsangebote, Hilfe wo Hilfe notwendig ist. An insgesamt 42 Wochen öffnete unsere Beratungsstelle. 5 FSJ-Stellen wurden vermittelt, 35 Erst-Beratungsgespräche zur Kindererziehung und Berufswahl geführt, Netzwerkarbeit gezielt verfolgt.

32 Informationsgespräche wurden mit Lehrern und Sozialarbeitern geführt und 8 Praktikantenstellen konnten vermittelt werden.

Auch ist das Sterntalerhaus Schule. Jeden Mittwoch kommen Kinder der Grundschule Zoppenbrückstraße und lernen am Nachmittag im Rahmen des Programms Helfen macht Schule kindgerechte Erste-Hilfe bei unserem Kreisreferenten.

Als kleines Danke – Schön erschien am Tag der Urkundenüberreichung unser DRK – Rettungsdienst und zeigte den Kindern einen unserer RTW.



im Sterntalerhaus

Vollversammlung im Februar 2012 Wichtige Themen standen bei den 80 Delegierten aus 16 Mitgliedsverbänden auf dem Programm. Wird es Kürzungen bei den Verbandsmitteln geben und ist das JRK betroffen? Wochen später die Entscheidung. Keine Kürzung in der Jugendverbandsarbeit.

Es matscht. Die Zuwege müssen geräumt und hergerichtet werden. Ein Fall für die Kreisleitung und die Jugendrotkreuzler im Haus. Ab an die Schütte, denn es folgt das



4. Internationales Prinzen und Tollitätentreffen

des Meidericher Carnevals Vereins (MCV)

im Sterntalerhaus

Mehr als 70 Tollitäten mit Begleitung fanden den durch JRK – Mitglieder und Vereinsmitglieder des MCV mit Fackeln beschienenen Weges zu uns und tauschten Karnevalsorden aus.

Mit dabei der Karnevalsprinz der Stadt Duisburg Günter der II, das Kinderprinzenpaar der Stadt Duisburg und Prinzenpaare aus nah und fern.



Der Frühling zieht ein.

Und so heißt es an anderer Stelle.

Vom Eise befreit sind Strom und Bäche. Durch des Frühlings holden, belebenden Blick. Im Tale grünet Hoffnungsglück. Der alte Winter, in seiner Schwäche, zog sich in raue Berge zurück.

Nun beginnt das pflanzen, säen, gießen, Rasen mähen, Unkraut zupfen.



Es folgt die Osterferienbetreuung mit täglich 70 bis 90 und insgesamt 564 kleinen Besuchern.

Es wurde gespielt, gelacht, Ostereier bemalt und gesucht, gehüpft, gesprungen oder nur „gequatscht“.



Weiterhin wurden für JRK – ler zwei weitere Erste – Hilfe Kurse angeboten, um einerseits eine Erhöhung des Qualitätsstandards zu erreichen und andererseits jungen Mitgliedern den Einstieg zu ermöglichen, um an Sanitätsdiensten teilzunehmen. Als Beispiele werden hier Spiele des MSV – Duisburg aber auch viele kleine Einsätze an Schulen und Kinderfesten genannt.

* Bild aus der WAZ – 24.08.2012 – Heimspiel des MSV - Duisburg

Einen besonderen Stellenwert hat hierbei immer der Stadtmarathon, der in diesem Jahr am 20.05.2012 stattfand und an dem über 20 Helfer des JRK gemeinsam mit unseren Bereitschaften aber auch mit den anderen Hilfsorganisationen teilnahmen.



Aber natürlich bieten wir mehr. So einen Kurs für jedermann zum Thema Seiltanz oder wie es heute heißt.....

EP – Slackline.



11 Teilnehmer – ein Tag –
Fortsetzung folgt



Der Sommer zieht ein ins

Sterntalerhaus.

Bis zu den Sommerferien wurden durch die Ausbilder des Jugendrotkreuzes insgesamt 115 junge Menschen an 7 Wochenenden im Auftrag der Stadt Duisburg zu Ersthelfern ausgebildet. Hierbei handelt es sich um den Personenkreis, der beim so genannten Kinderalarm, der drei wöchigen Ferienbetreuung der Stadt Duisburg in der zweiten Sommerferienhälfte, die Kinder betreut. Früherer Name Stadtrand-erholung.





Bis zu den Sommerferien besuchten uns im Haus noch Schüler und Lehrer von drei weiterführenden Schulen und einer Grundschule, die sich unseren Projekten Schulsanitätsdienst und Streitschlichtung angeschlossen haben und nutzten den Grillplatz.

Auch wurde das Haus von den Sekundarstufenleitern und dem Rektor der Gesamtschule Meiderich zu Besprechungen genutzt, die man außerhalb der Schule durchführen wollte.

Und dann brach sie über uns herein.

Die Sommerferienbetreuung 2012

unter dem Motto



Piraten der Karibik in Meiderich

Drei Wochen oder 15 Tage oder 33 Stunden wöchentlich, täglich 60 bis 80 Kinder aus 9 Nationen, 11 ehrenamtliche Helfer im Einsatz, ein hauptamtlicher Mitarbeiter, täglicher Einsatz einer Putzkraft, 450 Liter Mineralwasser wurden verbraucht, 20 Quadratmeter Pizza gebacken und gegessen. Gesamtbesuchszahl knapp 1000 Kinder mit

Spiel , Spaß, Spannung,

Poolbillard, Kickern,

Schatzsuche,
Piratenkistchen bemalen,

Hüpfburgspringen, laufen,

rennen, toben, spielen,
lachen





skaten

Dominosteinstraßen

Legoklötzchen

und

und
manchmal
braucht
man
auch ein wenig
Pause !!!!!



Soko – Ehrung am 08.09.2012.
Insgesamt 45 Sokos (**soziale Kompetenz** erlernen) wurden im Sterntalerhaus für ihr soziales Engagement in ihrer Freizeit durch ihren Rektor und Vertreter des JRK Landesverbandes ausgezeichnet. Bei dem Projekt handelt es sich um eine Kooperation zwischen der Gesamtschule Meiderich und dem JRK. Schüler leisten ein Jahr lang 60 Stunden freiwilligen Dienst und werden hierbei im Sterntalerhaus fachkundig durch Paten gecoacht.

Am 15.09.2012 fuhren 35 JRK`ler aus fünf Gruppen gemeinsam in den Moviepark, um sich besser kennen zu lernen und als kleines Danke – Schön für ihr ständiges Engagement im JRK und speziell im Sterntalerhaus



Ebenfalls am 15.09.2012 wurde das JRK – Duisburg bei der Landesausschußsitzung mit dem Prädikat „Vielfalt „ ausgezeichnet. Das Prädikat erhalten in der Bundesrep. Deutschland Kreisverbände, die sich im Besonderen durch integrative Maßnahmen und buntes Zusammenleben auszeichnen.

links JRK – Landesleiterin Elena Klein, rechts JRK-Kreisleiter Heino Zimmermann



Es wird Herbst



Erntezeit -

Auch im Sterntalerhaus



Am 16.09.2012 unterstützen JRK`ler des Sterntalerhauses ihre Freunde der JRK-Gruppe Crossies – Duisburg-Stadtmitte beim Weltkindertag im Duisburger Innenhafen.

Insgesamt wurde an ca. 270 Kindern

Wunden geschminkt.



Es folgt der zweite Kurs Erste – Hilfe am Kind mit 11 Teilnehmern. Hier lernten JRK-ler nicht nur die Herz-Lungen-Wiederbelebung an Babys und Kleinkindern, sondern auch etwas über Kinderkrankheiten.



Übungstag

29.09.2012

11 Kinder- und Jugendgruppen

65 Helfer / innen aus sieben Nationen

28 Schiedsrichter, Mimen und Schminker



Drei praktische Erste – Hilfe Übungen

eine Einzelaufgabe für jeden

Erste-Hilfe und Rot-Kreuz Fragen

ein musisch – kultureller Bereich

Der WDR war live vor Ort und filmte eine der Gruppenaufgaben vom Schminken über die Erste- Hilfe Leistung bis zur Nachbesprechung.

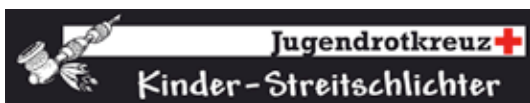
Am Abend wurde dann ein drei minütiger Beitrag in der Lokalzeit Duisburg ausgestrahlt.



MAGISCHE MOMENTE IM STERNTALERHAUS



10 Tage Herbstferienbetreuung 08.10. – 19.10.2012 mit täglich 50 – 60 Kinder



Während der normalen Öffnungszeiten des Jugendzentrums wurden zeitgleich Anfang November 2012 der Gedanken- und Informationsaustausch mit den Leitern / Lehrern unserer schulischen Formationen durchgeführt.

Nur so ist es möglich, insgesamt über 30 weiterführende Schulen und 10 Grundschulen organisatorisch und inhaltlich an uns zu binden, Hilfestellung zu geben und Vernetzung zu erreichen.

Die Kinder und Jugendlichen im Sterntalerhaus feiern zwar nicht selbst St. Martin, nehmen aber an fünf Martins Umzügen im Stadtteil Meiderich teil und leisten dort den Sanitätsdienst.

Auf Wunsch der Bezirksvertretung Meiderich / Beeck und dem örtlichen Werbering findet einer dieser Umzüge mit über 800 Kindern über die Fußgängerzone statt.

Mit dabei – 10 Sanitätshelfer des JRK - Meiderich



28.10.2012

Namen & Nachrichten



Ehrung für selbstlose Blutspender

Im „Sterntalerhaus“ an der Westenderstraße in Meiderich ehrte das Deutsche Rote Kreuz die Duisburger Bürger, die im Jahr 2011 Blut gespendet hatten.

Dies waren Winrich Wallis, Wilfried Höpers, Jürgen Schubert, Helmut Höpner, Harald Mertsching, Joachim Bückmann, Maria Ploch, Rainer Spautz, Ramona Kriesten, Mathilde Jünger, Harald Cysmann, Horst-Wilhelm Günter, Helmut Schmidt, Wolfgang Wischinski, Jürgen Trotz, Sibilla Marlene Bohnsack, Ulrike Schuhmacher, Lothar Bihler, Dietmar Kalk, Werner Brockherde, Heinz-Dieter Rückert, Manuela Stich, Helmut Bertram, Manfred Bohsmann, Paul Keil, Wolfgang Schönbeck, Michael Reuter, Marlies Kruse-Grams, Karl-Wilhelm Sleske, Dieter Brockerhoff, Horst Wustmann, Karl Heinrich Kristiansen, Siegfried Westphal, Klaus Steinberger, Uwe Hendel, Ludwig Goß, Bodo Wilms, Jörg Paetzel, Anneliese Raymans, Wolfgang Bliski, Fridolin Lürzel, Wilhelm Küpper, Renate Falkenburg, Franz-Josef Sowinski, Jürgen Mehren und Jürgen Scharf.

Die Ehrung nahm der Vorstandsvorsitzende des Duisburger DRK vor, Dr. Wolfgang May (rechts), der hier Karl-Wilhelm Sleske dankt.

FOTO: UDO MELBET



Sanitäter müssen nicht nur ausgebildet, sondern auch ein Mal im Jahr 16 Stunden lang fortgebildet werden.

Auch dies fand an einem Wochenende im November im Sterntalerhaus statt.

Ende November und Anfang Dezember begann an zwei Wochenenden die Sanitätsausbildung 2012.

Bereitschaftsmitglieder und Jugendrotkreuzler lernen sowohl die theoretischen und praktischen Module und werden Mitte Januar gemeinsam die Prüfung vor unserem Kreisverbandsarzt ablegen.





Dialogforum des Jugendamtes der Stadt Duisburg

Verantwortliche von 60 offenen Jugendtreffs im Stadtgebiet Duisburg trafen sich unter Leitung des Jugendamtsleiters Herr Krützberg und tauschten Informationen aus.

Mit dabei Jugendwohlfahrtsausschußvorsitzender Peter Ibe.

Es ist soweit



der erste Schnee

Jugendrotkreuz „Erste Hilfe“ beim Weihnachtseinkauf

An den Samstagen 1. und 15. Dezember 2012 wird das Jugendrotkreuz (JRK), der Jugendverband des Deutschen Roten Kreuzes, Kreisverband Duisburg (DRK), erstmals dem Christkind hilfreich zur Seite stehen und ihm bei seiner schönen Aufgabe helfen.

Mitglieder des JRK werden im „Sternalerhaus“ an der Westender Straße 36 b von 11.00 bis 16.00 Uhr ein kostenfreies Adventsangebot für Kinder im Alter von 7 bis 12 Jahren durchführen, um Eltern und Alleinerziehenden die Möglichkeit zu bieten, stressfrei Nikolaus- und Weihnachtsgeschenke einzukaufen. Bastelangebote und Spiele sowie gemeinsames Plätzchen backen unter dem Motto „Adventszeit“ werden genauso angeboten wie Kickern und Poolbillardspielen.

Telefonische Anmeldungen sind erforderlich und werden von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 14.00 bis 16.00 Uhr von Sven Marin unter Tel. (02 03) 4 19 63 00 entgegen genommen.

Im November hatte sich eine neue Gruppe im Haus gegründet, die aus vereinzelt JRK`lern mit Gruppenleiterausbildung, ehemaligen Sokos (die ihre freiwilligen Stunden in den Ferienbetreuungen abgeleistet hatten) und ehemaligen Kindern der Ferienbetreuung bestand, die nun zu alt waren.

Diese beschlossen nun aktiv zu werden und boten am 01.12. und am 15.12. ihre „ Erste – Hilfe „ an.

Waren es bei der ersten Veranstaltung erst 9 Kinder, die daran teilnahmen, so erhöhte sich die Zahl beim zweiten Treffen auf 11 Kinder.

Auch hier war die Lokalzeit Duisburg zu Gast und brachte die Aktion im WDR III unter „Kompakt“.



Bereits seit November wurde das Außengelände winterfest gemacht, Glasscheiben gereinigt, Ausbesserungsarbeiten im Haus durchgeführt, gestrichen, geputzt mit Kassenabrechnungen begonnen und Jahresberichte für das Jugendamt vorbereitet.

Kurz statistische Zahlen.

Das Haus war bis auf 6 Wochen im Jahr ganzjährig montags – freitags in den Ferien jeweils etwa 35 Stunden und außerhalb der Ferienzeiten etwa 26 Stunden für jedes Kind und Jugendlichen geöffnet. Hinzu kommen Vor- und Nachbereitungszeiten.

Weiterhin wurde es an 24 Wochenenden komplett Samstag und Sonntag genutzt und an weiteren 5 Wochenenden jeweils nur Samstag oder Sonntag.

Der offene Treff mit Sonderveranstaltungen wie Ferienbetreuung dürfte in etwa von 5000 Kindern und Jugendlichen besucht worden sein, hinsichtlich der Gesamtzahl der Mitglieder dürfte es zu mehr als 3500 Kontakten gekommen sein. Ca. 220 Jugendliche / junge Erwachsene wurden entweder in Erste – Hilfe am Kind oder in Erster – Hilfe ausgebildet, eine Sanitätsausbildung läuft noch.

Ohne eine Kombination zwischen qualifizierten ehrenamtliche Helfern und Helferinnen, Honorarkräften und hauptamtlichen Mitarbeitern wäre die bunte Vielfalt der Angebote, wie sie im Sterntalerhaus stattfinden, nicht denkbar. Ständige Evaluierung, Flexibilität aber auch eine belastbare verlässliche Organisation sind daher notwendig, um Qualitätsstandards zu erhalten oder anzupassen.



Es ist jetzt Mitte Dezember 2012, die Raumreinigungskraft säubert nach letzten Weihnachtsfeiern das Haus, dass dann für wenige Wochen zur Ruhe kommt.